

Comedy-Reise in Oldtimerbahn

Bielefeld (WB). Für Shows auf Kreuzfahrten reist Frank Katzmarek rund um den Globus. Am Sonntag, 17. März, ist er bei einer kleinen Kreuzfahrt auf Schienen an Bord der Oldtimerbahn zu erleben. Mit vier Jahren lernte Katzmarek seine ersten Zaubertricks, im Alter von zwölf ging es auf die Bühne. Seitdem begeistert er als Comedy-Zauberer. Die Rundfahrt startet um 10.30 Uhr an der Stadtbahn-Haltestelle Sieker. Sie dauert rund 90 Minuten. Karten für die Fahrt gibt es im Vorverkauf im Jahnplatz Nr. 5 und im Servicecenter Mobil.

Mystische Welt des Himalaya

Bielefeld (WB). In der Reihe »Bilderbogen unserer Welt« geht es am Sonntag, 17. März, weiter mit einem Lichtbildervortrag von Pascal Violo über die mystische Welt des Himalaya. Die Reise führt über verschneite Pässe, auf eisige Berg und durch abgelegene Dörfer, vor allem aber zu den Menschen dieser einzigartigen Region. Der Reisejournalist erkundet das Basislager des Mount Everest und besteigt in Ladakh einen 6400 Meter hohen Gipfel. Der Vortrag beginnt um 17 Uhr in der Komödie Bielefeld. Karten unter Telefon 0521/98872570.

Namen & Nachrichten

Stadtspaziergang

Das Begegnungszentrum Kreuzstraße startet am Montag, 11. März, mit seinen Stadtspaziergängen. Ab 14 Uhr führt der in Süsterkirche, die Altstädter Nicolaikirche und die Neustädter Marienkirche. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro, Anmeldungen sind möglich unter Telefon 0521/98892440.

Museumsrallye

Was sind Helden und gibt es sie nur in Märchen oder auch in Wirklichkeit? Antworten gibt es am Sonntag bei einer Rallye im Historischen Museum. Los geht es um 15 Uhr, der Eintritt kostet sechs Euro. Anmeldungen unter Telefon 0521/51-3635.

Italienisch-Kurs

An der Volkshochschule beginnt heute um 10 Uhr der Italienisch-Kurs für ältere Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. Infos und Anmeldungen unter www.vhs-bielefeld.de und per Telefon unter 0521/51-3083.

Familienberater

Für die heute an der Volkshochschule beginnende Jahresfortbildung zum systemischen Familienberater sind noch Plätze frei. Nähere Informationen unter www.vhs-bielefeld.de und per Telefon unter 0521/51-6725.

Nistkästen-Bau

Das Naturkunde-Museum lädt am Samstag von 10 bis 13 Uhr zum Nistkästen-Bauen ein. Von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr werden dann Hängetöpfe gebastelt. Anmeldungen unter Telefon 0521/51-6734.

Buchvorstellung

Die Stadtbibliothek stellt heute um 16 Uhr das Buch »Gemeinsam sind wir stark« in der Kinderbibliothek vor. Eintrittskarten (zwei Euro) sind vor Ort oder telefonisch unter 0521/51-2457 erhältlich.

Engagement des Monats

Die Initiative »Geflüchtete willkommen in Bielefeld« ist von der Landesregierung als Engagement des Monats im Rahmen des Engagementpreises ausgezeichnet worden.

Die Kunst des Krendelns

Spezialitätenwoche der »Fünf« widmet sich der Kärntner Küche

Bielefeld (bp). Das Krendeln der original Kärntner Nudeln haben »Die Fünf« vor Ort erlernt. Eigens abgefülltes Bier der Brauerei Loncium ist ebenfalls geliefert. Die Menükarten sind geschrieben: Heute beginnt die inzwischen 26. Spezialitätenwoche der »Fünf«, die in diesem Jahr eben der Kärntner Küche gewidmet ist. Die Aktion geht bis zum 24. März.

Dass die heimischen Gerichte schmecken, davon haben sich die Gastronomen vor Ort überzeugt – und sich die Kniffs und Tricks beibringen lassen.

In Wernings Weinstube, Wernings Hof, Brackweder Hof, Kreuzkrug und Sparrenburg-Restaurant stehen ab sofort knusprige Grameln, Schwarzbeerdatschi, Krautfleckerl, Ochsenbäckchen, Hadnschnitzel und Klagenfurter Lindwurmknödel mit Nugatfüllung und vieles mehr auf der Speisekarte – in jedem Lokal andere Spezialitäten, so dass Kärnten-Liebhaber sich »durchschmecken« können.

Nudeln, Speck und Käse – das seien die absoluten Besonderheiten der Region, die die »Fünf« persönlich interpretieren, so Daniela Werning. Andreas Hoffmann sagt, dass es auch für Mitarbeiter und Azubis spannend sei, Neues auszuprobieren, Rezepte aus anderen Regionen Europas zuzubereiten.

Die Vereinigung der Gastronomen, bei denen es inzwischen auch eine »junge Gruppe« gibt, nehmen sich in jedem Jahr eine Region vor. Sie testen, was dort an Besonderheiten auf den Tisch



Heute beginnt die Kärnten-Spezialitätenwoche der Gastronomen-Vereinigung »Die Fünf« mit (von links) Stefan Austmann, Gustav Werning, Daniela Werning, Robert Niegisch und Andreas Hoffmann. Es gibt natürlich auch Kasnudeln.

Foto: Burgit Hörtrich

kommt. Hoffmann: »Unser erstes Ziel war der Elsass.« Tirol und die Steiermark, die Provence, die Amalfi-Küste, Dänemark – ja, es werde inzwischen fast schon schwierig, neue kulinarische

»Landstriche« auszumachen, so Gustav Werning. Und Robert Niegisch ergänzt: »Für Vorschläge sind wir offen.«

Was die Gäste besonders gern mögen, bleiben meist über die

Spezialitätenwochen auf der Karte oder werde bei besonderen Gelegenheiten angeboten. Nicht mehr wegzudenken sei ein Getränk, dass die Gastronomen in Italien kennengelernt haben: der Limon-

cello. Gespannt sei man, wie Fritatensuppe, Fiakergulasch oder Bärlauch Polenta bei den Gästen ankommen würden. Werning: »Manche kennen das sicher aus dem Urlaub in Kärnten.«

Schon 20 Teams angemeldet

Startschuss für den 12. »Bobby Car Solar Cup«

Bielefeld (WB). Erneuerbare Energien, Elektromobilität und Digitalisierung fordern junge Leute mit ihren frischen und kreativen Ideen heraus. Beim 12. »Bobby Car Solar Cup« verwirklichen Jugendliche zusammen mit Unternehmen und Forschern ihre Vorstellungen von einem solarbetriebenen Rennfahrzeug.

Begeisterte Schüler beschrieben den Projektpartnern, Veranstaltern und Unternehmen bei der Auftaktveranstaltung ihre Motivation für die Teilnahme am Wettbewerb. Aus Kooperationen mit Unternehmen, Forschern und jungen Leuten entstehen aufwändige Bobby Car-Gespanne, die mit solarer Energie elektrisch angetrieben werden. Wissenschaftler unterstützen die Teams dabei, Solar-

technik und E-Mobilität optimal zu verbinden.

Die »Wissenswerkstadt« Bielefeld bot die passende Kulisse für den Auftakt des Wettbewerbs. Die Bielefeld Marketing GmbH entwickelt im Auftrag der Stadt das Nutzungskonzept mit Universität, Fachhochschule sowie Partnern aus Bildung, Kultur und Wirtschaft für einen Ort, der wissenschaftliche Themen lebendig werden lässt. 2020 soll die ehemalige Stadtbibliothek im Herzen der City zu einem modernen Begegnungsort von Wissenschaft und Öffentlichkeit umgebaut werden. Für die Solarspezialisten des Solar-Cups öffnet die »Wissenswerkstadt« schon jetzt ihre Türen.

Schulteams aus ganz Ostwestfalen-Lippe haben die Möglichkeit,

am Projekt teilzunehmen, dem Bau ihres eigenen solarbetriebenen Bobby-Cars für das Rennen am 15. September.

Veranstalter des in Deutschland einmaligen Wettbewerbs sind der Verein Deutscher Ingenieure und das Innovationsnetzwerk Energie Impuls OWL mit dem Hauptförderer Agentur für Arbeit. Unterstützt wird der Wettbewerb neben den Stadtwerken Bielefeld von der Bielefelder Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft und dem Umweltdezernat der Stadt Bielefeld. Interessierte Teams können sich bei Energie Impuls OWL bewerben. Für das Rennen haben sich bereits 20 Teams angemeldet. Mitmachen können Schüler der Klassen 8 bis 13 der Schulen in ganz OWL.



Siegerehrung (vorne von links): Mariella Geffe, Helen Nowarre, der Sieger Julian Knabenreich, Jury-Mitglied Patrick Kronjäger, Miles Reese und Joseph Bonert sowie (hinten von links) Kai Christoffer-Holtgräwe, Schulleiterin Caroline Brauneis, Michael Hochschulz und Heike Lawrenz

Julian Knabenreich erreicht Bundesfinale

Erster bei Schultscheid für »Jugend präsentiert«

Bielefeld (WB). Julian Knabenreich vertritt das Gymnasium am Waldhof im September beim Bundesfinale von »Jugend präsentiert« in Berlin. Der Siebtklässler belegte beim Schulwettbewerb mit seiner Präsentation über Zepeline Platz eins und steht somit direkt im Bundesfinale.

Mit der Beantwortung der Frage »Wie können und warum sollten wir die (r)evolutionären Erfindungen der Natur nutzen und schützen?« fesselte der Zweitplatzierte Joseph Bonert das Publikum und überzeugte auch die Jury. Gemeinsam mit Mariella Geffe (Dritte), die über die Frage »Wie und warum rostet Eisen?« referierte, sicherte er sich eine Einladung zu einer regionalen Qualifikationsrunde des bundesweiten JP-Wettbewerbs.

Beim Schulwettbewerb waren 15 Schüler mit ihren Präsentationen zu einem naturwissenschaftlich-mathematischen Thema angetreten. Dabei waren nicht nur Sachverstand, sondern auch Begeisterungsfähigkeit gefragt, um

die Zuhörer mit rhetorischer Sicherheit und Souveränität für sich zu gewinnen. Dafür hatten sich aus den drei Science-Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 7 die jeweils besten Schüler für den Präsentationstag qualifiziert.

Die Möglichkeit, sich über die Durchführung eines Schulwettbewerbs für den Bundeswettbewerb zu bewerben, gibt es in der diesjährigen Wettbewerbsrunde zum zweiten Mal. Daneben können sich Schüler aber auch direkt mit einem kurzen Videoclip ihrer Präsentation bis zum 1. März bei »Jugend präsentiert« bewerben.

Mit dem Einzug in das Finale ist die Einladung zu einer Präsentationsakademie verbunden: Dort erwartet die Schüler ein mehrtägliches professionelles Präsentationstraining, das von Trainern vom Seminar für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen durchgeführt wird und sie auf das große Finale im September vorbereitet. Das Finale findet vom 13. bis 15. September in Berlin statt.



Startklar (von links): Ann-Katrin Baum (Beres), Bernd Reidel (Stadt Bielefeld), Stephan Stuckenschneider (Realschule Heepen), Giovanni Fusarelli (Bielefeld Marketing), Thomas Richter (Agentur für Arbeit), Tim Heinemann (Starrag Technology), Monika Pieper (Energie Impuls OWL), Rainer Müller (Stadtwerke), Anna Morre (Max-Planck-Gymna-

sium), Hubert Romoth (Böllhoff-Gesellschaft), Christian Kracht (Stadtwerke), Prof. Dr. Eva Schwenzfeier-Hellkamp (FH) sowie (vorne von links) die Schüler Tobias Wolf, Leonardo Dürksen (beide Realschule Heepen), Nikolaus Arens, Johannes Brune (beide Planck-Gymnasium) und Kevin Philippsen (Realschule Heepen) Foto: Energie Impuls OWL